## **BEDIENUNGSANLEITUNG**

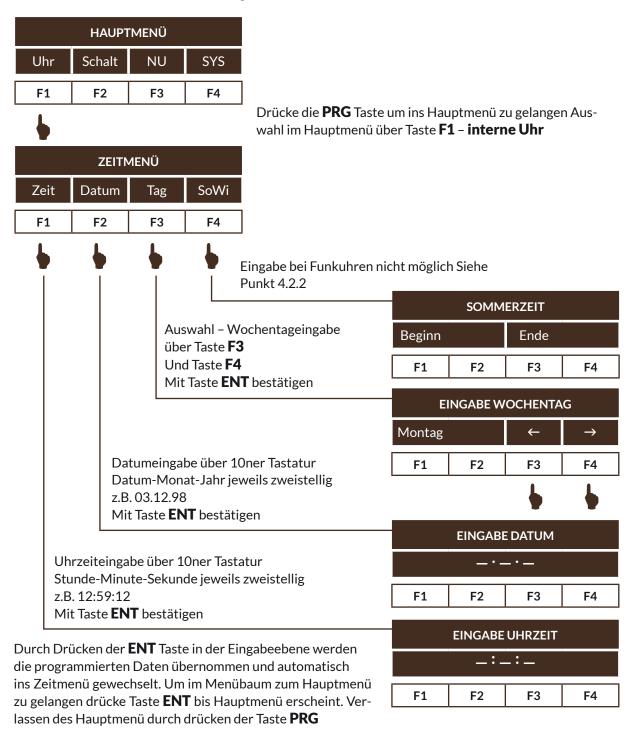
**Modell: Julius 1000** 

Computerhauptuhr

#### 4.2 STELLEN der INTERNEN UHR

#### 4.2.1 UHRZEIT/DATUM/WOCHENTAG

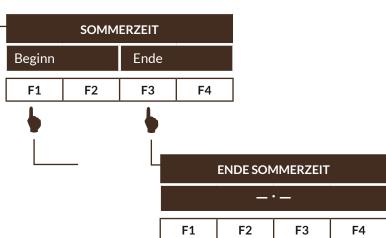
z.B. 12. 59: 12 Uhr am 03.12.98 Montag



#### 4.2.2 SOMMERZEIT / WINTERZEIT



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F1 – interne Uhr** 



# Bei Funkuhrenprogrammierung erscheint "OPTION GESPERRT"

Durch Drücken der **ENT** Taste in der Eingabeebene werden die programmierten Daten übernommen und automatisch ins Zeitmenü gewechselt. Um im Menübaum zum Hauptmenü zu gelangen drücke Taste **ENT** bis Hauptmenü erscheint. Verlassen des Hauptmenü durch drücken der Taste **PRG** 



Eingabe des Datum über 10ner Tastatur Mit Taste **ENT** bestätigen

Eingabe des Datum über

Mit Taste **ENT** bestätigen

10ner Tastatur

## 4.3 PROGRAMMIERUNG der SCHALTKANÄLE

Je Schaltkanal können Datumsbezogene **AUS** und **EIN** Schaltungen sowie Wochentagsbezogene Kurzsachaltungen programmiert werden.

Folgende Prioritäten der Programmierung ist zu beachten:

Ausschaltung Datumsbezogen - höchste Priorität
Einschaltung Datumsbezogen - mittlere Priorität
Kurzschaltung - niedrigste Priorität

## Verwendungsbeispiele:

Ausschaltungen - Urlaubs & Ferienprogramm

Zum unterdrücken der Einschalt & Kurzschaltprogramme

- Eingabe von Feiertagen

Einschaltungen - Nachtbeleuchtungsprogramm

- Einschalten von elektrischen Geräten

- Heizungsschaltung

- u.v.m.

Kurzschaltungen - Pausensignale für Schule und Industrie

#### Schaltzeiten:

Ausschaltungen - Kürzeste 1 Minute

- Längste1 Jahr

Einschaltungen - Kürzeste 1 Minute

- Längste 1 Jahr

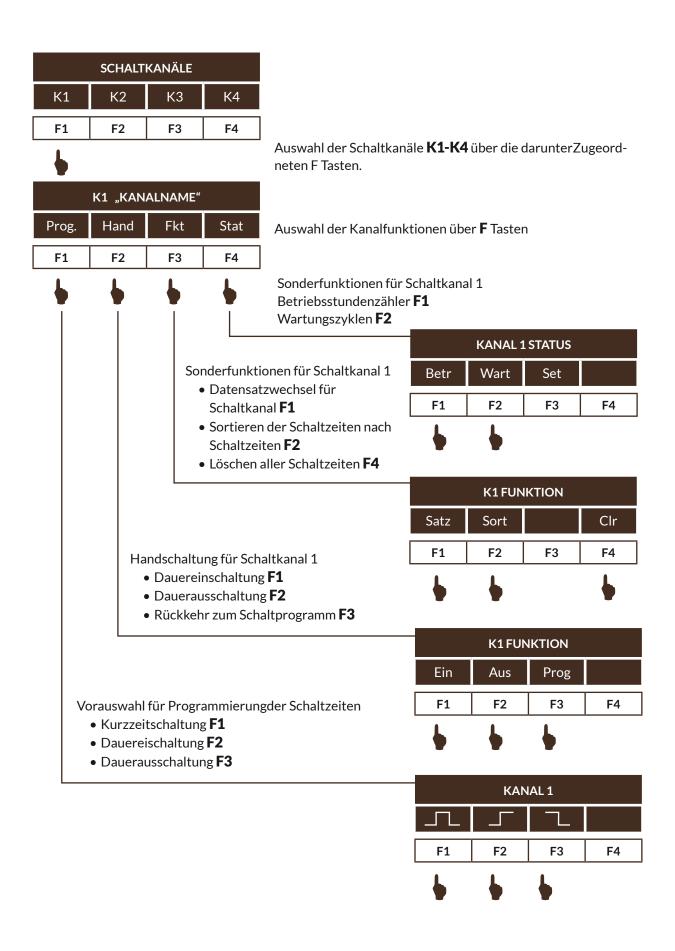
Kurzschaltungen - Kürzeste 1 Sekunde

- Längste 99 Sekunden

- Schaltabstand 1 Minute minimal

HAUPTMENÜ						
Uhr Schalt NU SYS						
F1 F2 F3 F4						

Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F2 – Schaltkanal** 

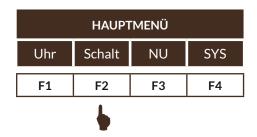


#### 4.3.1 PROGRAMMIEREN der KURZZEITSCHALTUNG im Wochenprogramm

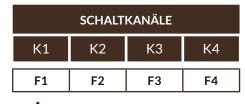
Kurzzeitschaltungen können von 1 – 99 Sekunden Schaltdauer Wochentagsbezogen programmiert werden und sind z.B für Pausensignalsteuerung in Schulen geeignet.

Je Schaltkanal stehen 100 Schaltblöcke, aufgeteilt in 2 Datensätzen getrennt abrufbar für jeden Schaltkanal zur Ferfügung. Es können somit z.B. auf einem Schaltkanal zwei Pausensignalprogrammabläufe programmiert werden.

Beispiel: Auf Kanal 1 - Pausenklingeln um 8. 15 Uhr für 10 Sekunden von Montag bis Freitag



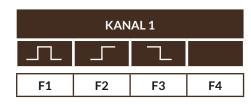
Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F2 – Schaltkanal** 



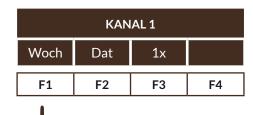
Auswahl der Schaltkanäle **K1-K4** über die darunter Zugeordneten F Tasten.



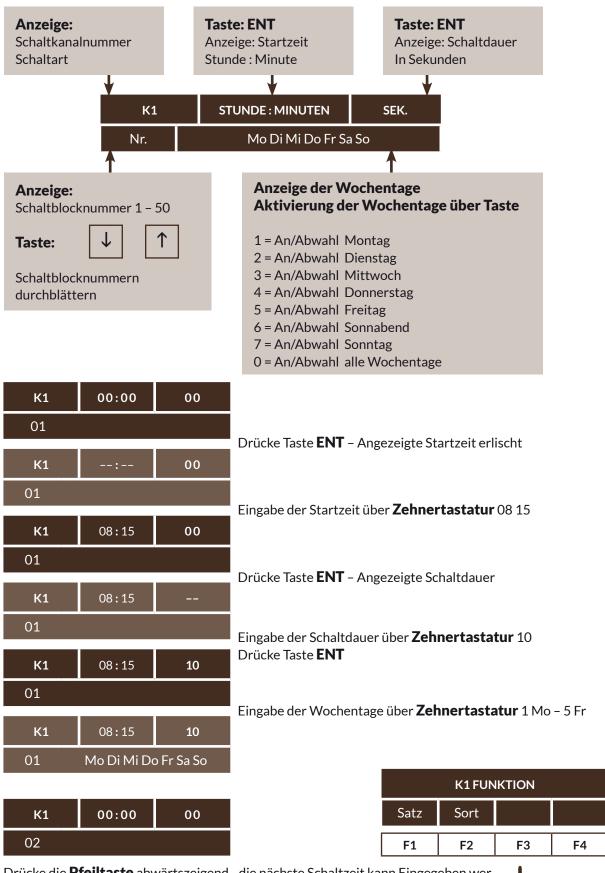
Auswahl der Kanalfunktionen über F1 Taste - Progammierung



Auswahl Kurzzeitschaltung über F1



Auswahl Wochenprogramm über F1

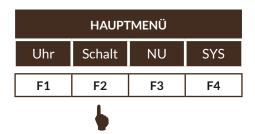


Drücke die **Pfeiltaste** abwärtszeigend - die nächste Schaltzeit kann Eingegeben werden *oder* mit **PRG** Taste die Eingabeebene verlassen und mit **ENT** zurück zum Hauptmenü.

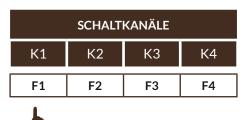


#### 4.2.2. PROGRAMMIERUNG des 2. DATENSATZES für KURZZEITSCHALTUNG

z.B. zum Programmieren eines Pausensignalprogamms für verkürzten Unterricht im Sommer



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F2 – Schaltkanal** 



Auswahl der Schaltkanäle **K1-K4** über die darunter Zugeordneten F Tasten.



Auswahl der Kanalfunktionen über **F3 Taste – Sonderfunktion** 

K1 SATZWECHSEL					
akt. Satz = 1					
F1 F2 F3 F4					

Auswahl des Datensatz 1 oder 2 drücken der Taste **PRG**Durch drücken der **ENT** Taste Rückkehr in Übergeordnete
Menü bis zum Hauptmenü Programmierung der Schaltzeiten
wie Wochenprogramm 4.3.1

#### 4.4 NEBENUHRLINIEN

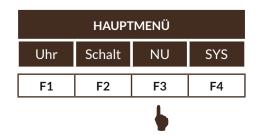
Die Hauptuhr ist mit zwei Nebenuhrlinien bestückt die getrennt voneinander Programmiert werden. Je nach Ausführung der Hardware ist eine Leistungsabgabe bei 24V Minutenimpuls bis 1A je Nebenuhrlinie möglich.

Impulslängen und Impulspausen sind bis 10 Sekunden in 0,1 Sekundenschritten möglich.

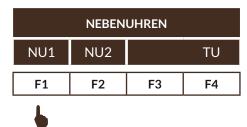
Impulslänge = Länge der Impulsausgabe zur Minute

Impulspause = Abstand zwischen zwei Nachstellimpulsen

## 4.4.1. EINGABE STELLIMPULSE -VOR - HALT / IMPULSPARARMETER /



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über **Taste F3 - Nebenuhrlinien** 



Auswahl der Nebenuhrlinie über F-Taste

**F1** - Nebenuhrlinie 1

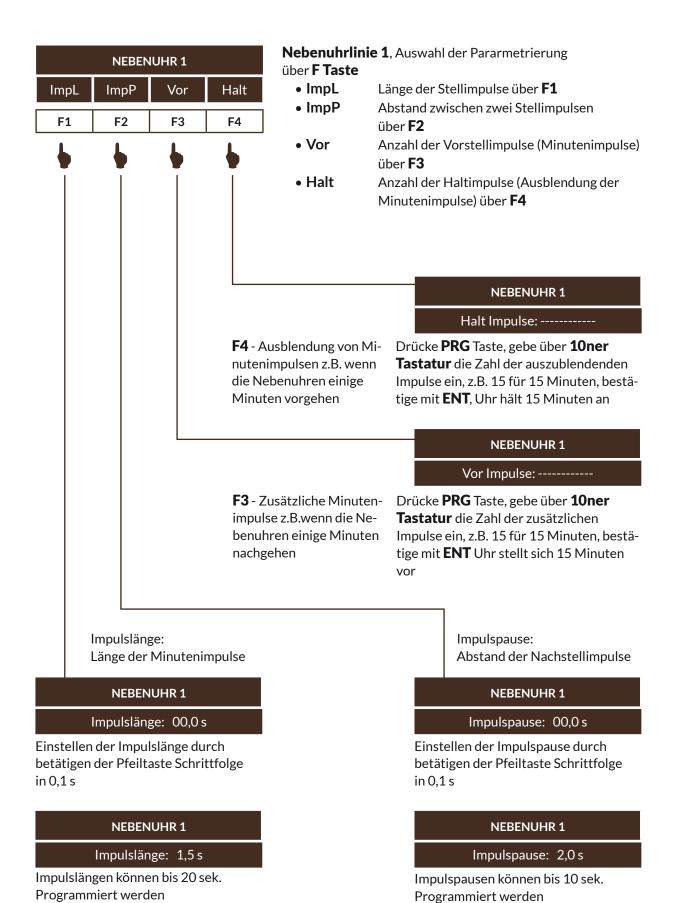
F2 - Nebenuhrlinie 2



Auswahl der:

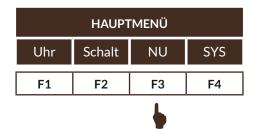
- Impulslänge
- Impulspause
- Vorimpulse
- Haltimpulse

Über Taste **F1** 

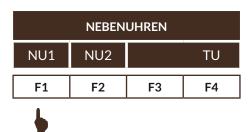


#### 4.4.2 EINGABE STAND DER NEBENUHRLINIEZEIT ZUM STELLEN

z.B. die Nebenuhren zeigen auf Nebenuhrlinie 1 eine Uhrzeit von 13.58 Uhr die Normalzeit ist bereits 16.32 Uhr- so kann die NU-Linie1 gestellt werden.



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über **Taste F3 - Nebenuhrlinien** 



Auswahl der Nebenuhrlinie über F-Taste

F1 - Nebenuhrlinie 1

F2 - Nebenuhrlinie 2



Auswahl Stand der Nebenuhrliniezeit Über Taste **F3** 



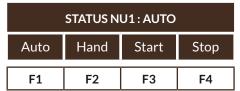
Drücke **PRG** Taste und gebe über **Zehnertastatur** Stand der Nebenuhrlinie ein



Eingabe 13 und 58, drücke ENT



Drücke **F4** um ins Menü Aktion zu gelangen

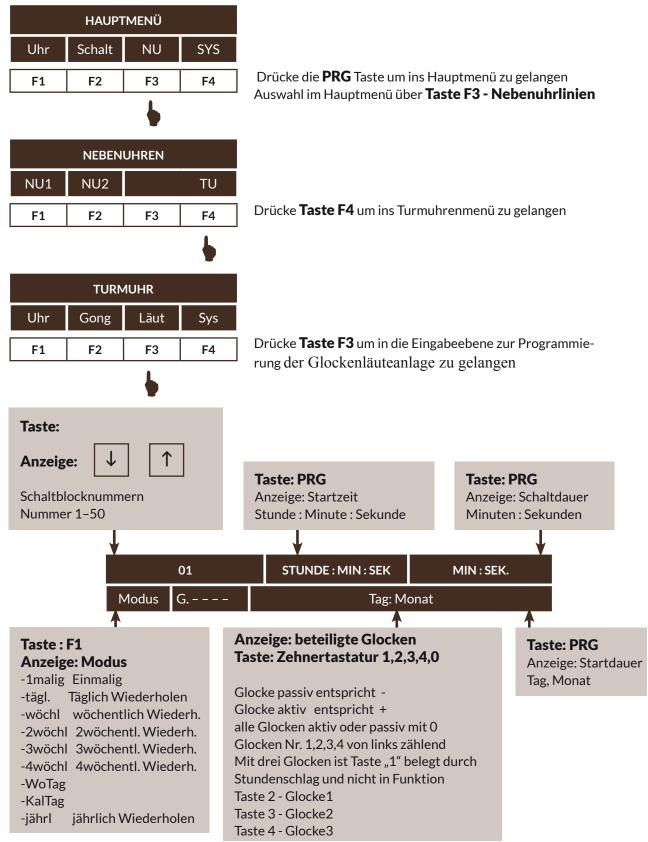


Drücke Taste **F3** um Nachstellen der Nebenuhr zu starten mit Taste **ENT** zurück bis Hauptmenü



#### 4.5 Turmuhr

#### 4.5.1 Glockenläuten Programmierung der Läutezeiten



**Beispiel:** Am 24.12 um 14 Uhr 50 Minuten und 30 Sekunden sollen Glocke 1 und Glocke 2 für 12 Minuten und 45 Sekunden einmalig Läuten.

N1	00:00:00	00:00
Modus	G	00:00
N1	00:00:00	00:00
Modus	G	
N1	00:00:00	_:_
Modus	G	24.12
N1	_:_:_	12:45
Modus	G	24.12
N1	14:50:30	_:_
Modus	G	24.12
N1	14:50:30	12:45
Modus	G-++-	24.12

#### PRG Taste drücken – Datum erlischt

Nochmaliges drücken der PRG Taste – letztes Datum erscheint wieder

Eingabe des Datums - 24 12 über **10ner Tastatur** 

## **PRG Taste** drücken – **letzte Glockenläutedauer erlischt**Nochmaliges drücken der PRG Taste letzte Läutedauer er-

Nochmaliges drücken der PRG Taste letzte Läutedauer erscheint wieder

Eingabe der Läutedauer – 12 45 über **10ner Tastatur** 

**PRG Taste** drücken – letzte Startzeit des Glockenläutens erlischt

Nochmaliges drücken der PRG Taste – letzte Startzeit erscheint wieder

Eingabe der Startzeit – 14 50 30 über 10ner Tastatur

Auswahl der beteiligten Glocken Taste 1/2/3/4

Taste 1 - Keine Glocke - belegt durch Stundenschlag

Taste 2 - Glocke 1

Taste 3 - Glocke 2

Taste 4 - Glocke 3

Taste 0 - alle Glocken

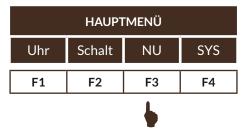
Auswahl des Modus Taste F1

Mit **Pfeiltaste abwärtszeigen** zur nächsten Programmierzeit Oder mit **ENT Taste** Eingabeebene verlassen Wiederholtes drücken von **ENT** bis Hauptmenü

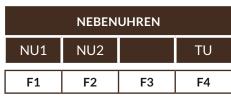
Programm Nummer	Start Datum	Wochen Tag	Läute Dauer	Start Zeit	Programm Modus	Beteiligte Glocken

#### 4.2.3. NACHTABSCHALTUNG für den GLOCKENSCHLAG

Beispiel: Der Glockenschlag soll 22 Uhr letzter Schlag bis 7 Uhr erster Schlag programmiert werden. Der Glockenschlag ist folglich von 22. 10 Uhr bis 6. 50 Uhr nicht aktiviert.



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F3** – **Nebenuhrlinien** 





Drücke **Taste F4** um ins Turmuhrenmenü zu gelangen



Drücke **Taste F2** für die programmierung des Glockenschlag





Drücke **Taste F4** um ins Menü – Schlagwerkabschaltung zu gelangen



Drücke **PRG-Taste** die VON-Zeit erlischt

SCHLAG - ABSCHALTUNG					
Von: bis <b>00:00</b>					
F1 F2 F3 F4					

Gebe über **Zehnertastatur 22 10** ein, Anfangszeit der Schlagabschaltung



Drücke **PRG-Taste** die BIS-Zeit erlischt

SCHLAG - ABSCHALTUNG					
Von <b>22:10</b> bis :					
F1 F2 F3 F4					

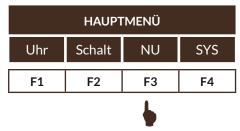
Gebe über **Zehnertastatur 06 50** ein, Endzeit der Schlagabschaltung

SCHLAG - ABSCHALTUNG					
Von <b>22:10</b> bis <b>06:50</b>					
F1 F2 F3 F4					

Durch drücken der **ENT-Taste** verlassen des Menü Drücke wiederholt **ENT-Taste** bis Hauptmenü Drücke **PRG-Taste** um Hauptmenü zu verlassen

## 4.5.2. SPEICHERN und LÖSCHEN DER PROGRAMMIERTEN LÄUTEZEITEN

## 4.5.2.1 DATENSPEICHERUNG DER PROGRAMMIERTEN LÄUTEZEITEN



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F3** – **Nebenuhrlinien** 



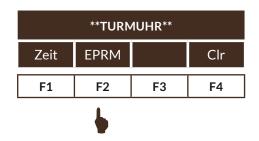


Drücke **Taste F4** um ins Turmuhrenmenü zu gelangen





Drücke **Taste F4** um ins Systemmenü zu gelangen



Drücke **Taste F2** um auf den Eeprom die Daten der programmieten Läutezeiten zu Speichern



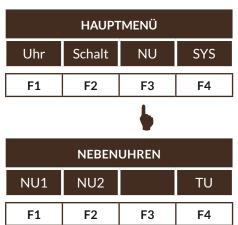
Drücke **Taste ENT**, die Daten werden gespeichert



Nach erfolgreicher Speicherung werden 21 Byte angezeigt Durch drücken der **ENT-Taste** verlassen des Menü Drücke wiederholt **ENT-Taste** bis Hauptmenü Drücke **PRG-Taste** um Hauptmenü zu verlassen

#### 4.5.2.2 LÖSCHEN DER PROGRAMMIERTEN LÄUTEDATEN

Alle Läutezeiten werden so mit einem mal gelöscht



Drücke die **PRG** Taste um ins Hauptmenü zu gelangen Auswahl im Hauptmenü über Taste **F3** – **Nebenuhrlinien** 



Drücke **Taste F4** um ins Turmuhrenmenü zu gelangen



Drücke **Taste F4** um ins Systemmenü zu gelangen

**TURMUHR**						
Zeit EPRM Clr						
F1 F2 F3 F4						



Drücke **Taste F4** um ins Löschprogramm zu gelangen

LÄUTE - PROGR. LÖSCHEN

JA →( ENT )

F1 F2 F3 F4

Drücke **Taste ENT** und alle Läutezeiten werden gelöscht

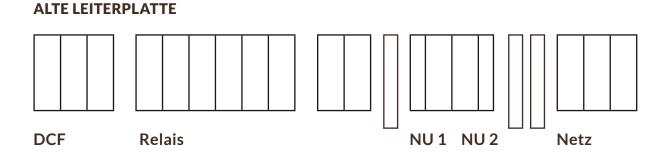
LÄUTE – PROGR. LÖSCHEN

Daten gelöscht

F1 F2 F3 F4

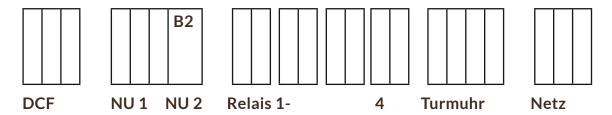
Anzeige "Daten gelöscht" nach erfolgreischer Datenlöschung Durch drücken der **ENT-Taste** verlassen des Menü Drücke wiederholt **ENT-Taste** bis Hauptmenü Drücke **PRG-Taste** um Hauptmenü zu verlassen

#### **ANSCHLUSSBELEGUNG**



Sicherungsslemente für NU1 und 2 sowie Für Netz (mit Berührungsschutz)

## **NEUE LEITERPLATTE**



Oberhalb der abnehbaren Klemmen sind Sicherungselemente für jede NU Linie. Und für jedes Relais 1-4 sowie für Netz

## Uhrmachermeister Ingo Zimmer

Turmuhren-Industrieuhren-Hauptuhren

Mobil 0172 760 73 34 Fon 030 424 18 04 Fax 033 439 151 130 uhrmachermeister-zimmer@web.de www.Zeitanzeiger.de

© 2013

